

Schwerpunktbereich 7: Recht der Informationsgesellschaft

Seminar im WS 2023/2024

„ChatGPT & Co. – Künstliche Intelligenz als Herausforderung der digitalisierten Informationsgesellschaft“

Im Zeitalter der Digitalisierung befindet sich die Informationsgesellschaft aufgrund der fortschreitenden technischen Entwicklung permanent im Umbruch. Das gilt schon seit einiger Zeit angesichts der neuen Kommunikationsplattformen und sozialen Netzwerke wie *Facebook* oder *Twitter*, die ihre Nutzer*innen über Algorithmen adressieren, deren Funktionsweise für diese nur schwer erkennbar sind. Dabei setzen zahlreiche Unternehmen, aber auch Akteure der öffentlichen Hand, zunehmend nicht nur auf Big Data-Anwendungen, sondern auch auf Künstliche Intelligenz (KI), um bestehende Probleme der Gesellschaft in Angriff zu nehmen. Diese tatsächlichen Entwicklungen generieren vielfältige Herausforderungen für die Rechtsordnung im Informationsbereich. So stellen sich eine Reihe spannender rechtlicher Fragen, die im Rahmen des Seminars aufeinander bezogen diskutiert werden sollen.

Mögliche Themen sind u. a.:

- Datenschutzrechtliche Fragen beim Einsatz von ChatGPT
- Persönlichkeitsrechtsverletzungen durch Deep Fakes
- Datenschutzrechtliche Fragen bei Deep Fakes
- Die geplante KI-Verordnung der EU – Grundstruktur und erste Bewertung
- Rechtliche Fragen des Einsatzes von KI bei der Bekämpfung von Fake News
- Rechtliche Fragen rund um den Einsatz von KI bei der Medienaufsicht

Das Seminar richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 7. Vorkenntnisse im Medien- und Datenschutzrecht sind erforderlich. Andernfalls wird parallel zur Anfertigung der Seminararbeit die Aneignung der Grundsätze eines oder mehrerer dieser Rechtsgebiete anhand entsprechender Lehrbücher erforderlich sein. Es wird auch die Möglichkeit zur Anfertigung einer Bachelor-Arbeit im Rahmen des LL.B. Digital Law gegeben.



Das Seminar findet als Blockseminar nach gesonderter Terminankündigung in Regensburg statt. An allen Seminartagen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

In der (ggf. digitalen) Seminarvorbesprechung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Anwesenheit bzw. Teilnahme der Seminarteilnehmer*innen ist daher zwingend erforderlich; die Teilnahme derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert. Ein näherer Termin für die Seminarvorbesprechung wird noch bekannt gegeben.

Anmeldefrist

17.04.2023 bis 31.05.2023 (über Flexnow)